



vertraulich

An alle  
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte  
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden  
Beigeordneter für Stadtentwick-  
lung, Bau und Verkehr  
GZ: (GB 6) 61 00 39

Datum: 12. MAI 2016

## Beschlusskontrolle zu A0846/14 (Sitzungsnummer: SR/006/2015)

Neustädter Markt als lebendigen städtischen Platz zurückgewinnen - Große Meißner Straße umbauen

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, im Zusammenhang mit der Wiedergewinnung städtebaulicher Qualitäten am Neustädter Markt und im Bereich Köpckestraße/Große Meißner Straße darzulegen, unter welchen Maßgaben folgende stadt- und verkehrsplanerischen Ziele zu erreichen sind:

1. Neuaufteilung des Straßenraumes der Großen Meißner Straße, Köpckestraße und des Palaisplatzes mit folgenden Prämissen:
  - Anlage von durchgehenden Radverkehrsanlagen auf beiden Seiten
  - Beibehalten der Verkehrsqualität für den Straßenbahnverkehr
  - Reduktion der Breite des Fahrbahnraumes
  - verbesserte Querungssituation für Fußgänger an den Knotenpunkten Palaisplatz/Große Meißner Straße und Palaisplatz/Königstraße/Heinrichstraße
  - komfortable ebenerdige Fußgängerquerung der Köpckestraße in Verlängerung der Augustusbrücke durch Rückbau der Rampenanlagen am Neustädter Markt auf beiden Seiten
2. Möglichkeiten städtebaulicher Weiterentwicklung durch Quartierbebauung nach Umbau des Verkehrszuges Große Meißner Straße/Köpckestraße
3. Neuordnung und Aufwertung der Platzräume am Neustädter Markt und Palaisplatz“

**Punkt 1**

Wie bereits in der Beschlusskontrolle vom 2. Juli 2015 dargelegt, bedingt eine vollumfängliche Realisierung der Planungsziele die grundlegende Neuaufteilung des gesamten Straßenraumes und ist daher nur in Umsetzungsschritten darstellbar. Eine Berücksichtigung der benannten stadt- und verkehrsplanerischen Ziele ist im Entwurf des Rahmenplanes 715.2 hinterlegt und wird auch in seiner Fortschreibung gewährleistet werden.

Der vorliegende Stand der städtebaulich-verkehrlichen Untersuchungen kann in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr vorgestellt werden.

**Punkte 2 – 3**

Die Erarbeitung möglicher Lösungsansätze ist erst im Rahmen der weiteren Bearbeitung des Rahmenplanes Nr. 715.2 möglich. Hierzu stehen gegenwärtig keine ausreichenden finanziellen Mittel im Stadtplanungsamt zur Verfügung.

Nächste Beschlusskontrolle: 31. März 2017

Mit freundlichen Grüßen



Raoul Schmidt-Lamontain

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister